Haltung und Zucht von

Cuora galbinifrons und Pyxidea (Cuora) mouhotii

von Herbert Becker





Bemerkungen zur Nomenklatur:

Cuora galbinifrons als Art mit den Unterarten

- Cuora galbinifrons galbinifrons
- Cuora galbinifrons bourreti
- Cuora galbinifrons picturata

Cuora als eigenständige Gattung mit den Arten

- Cuora galbinifrons
- Cuora bourreti
- Cuora picturata

Cuora mit der Abspaltung der terrestrischen Arten flavomarginata und galbinifrons zu Cistoclemmys

- Cistoclemmys galbinifrons galbinifrons
- Cistoclemmys galbinifrons bourreti
- Cistoclemmys galbinifrons picturata

Bemerkungen zur Nomenklatur:

Pyxidea als eigenständige Gattung mit den Unterarten

- · Pyxidea mouhoti mouhotii
- Pyxidea mouhoti obsti

Cuora mouhoti als Art mit den Unterarten

- Cuora mouhoti mouhotii
- Cuora mouhoti obsti





Unterbringung

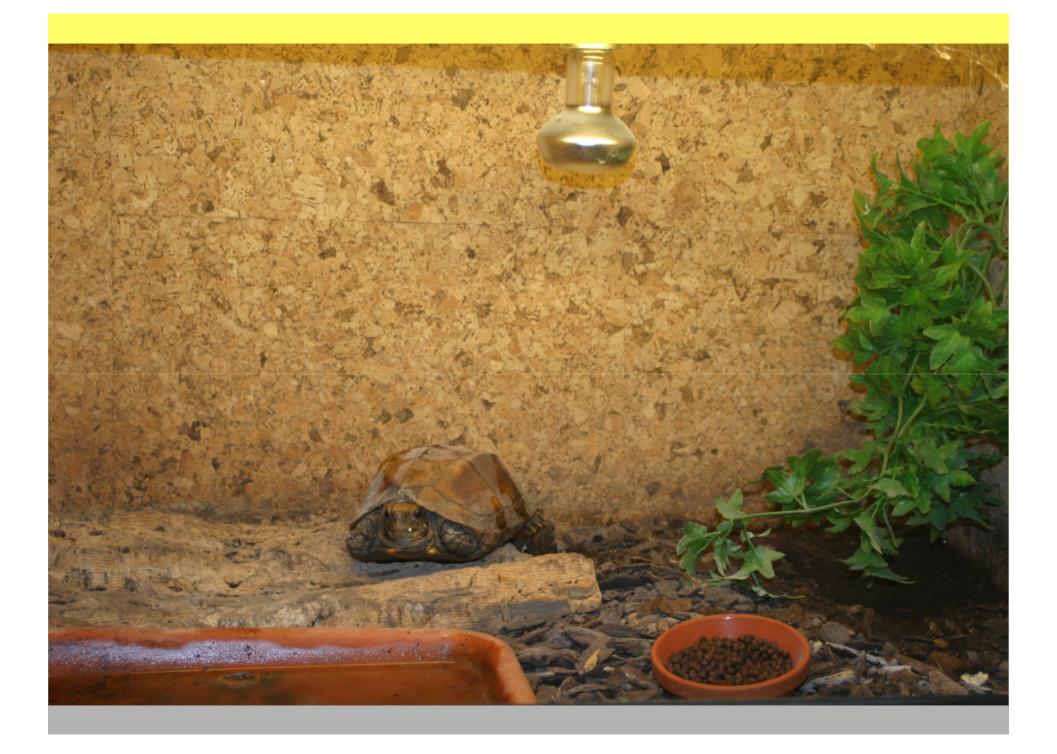
• Terrarium: LBH 100x55x50cm bis 100x80x60cm

- Unterteil einer Katzentoilette als Wasserteil
- oder Blumenuntersetzer aus Plastik 30x30x8cm
- Bodengrund: feuchter Rindenmulch mit Moos und zeitweise Blätter bedeckt









Haltung:

Im Sommer:

bis 30°C feuchtes Klima (entweder Bodengrund feucht halten oder sprühen)
12 bis 14 Stunden Beleuchtung

Überwinterung:

Ab Ende September alle 2 Wochen Beleuchtung um eine Stunde verkürzen bis nur noch 6 Stunden an. bei 12 bis 15° C für circa 2 bis 3 Monate

Strikte Einzelhaltung -

nur Vergesellschaftung zur Paarung



Aggressives Verhalten



Aggressives Verhalten





Ernährung:

Süße Früchte wie z.B.:

Bananen, Erdbeeren, Pfirsich usw., aber auch Pilze

Tierische Nahrung wie z.B.:

Mäuse jeglicher Entwicklungsstufe, Eintagskücken, Zophopas, Katzenfutter, Schnecken, Regenwürmer, Garnelen

Selbst Trockenfutter:



Fisch-Fit
Mast
45/7
Interquell

Ernährung:

Wichtiger Aspekt ist die

ausreichende Vitaminisierung

der Nahrung!!



Vitaminisierung nach Treppte und Becker:

- 4 Multivitamintabletten werden in 400ml Wasser aufgelöst
- Zu der Lösung werden nun gefriergetrocknete Süßwassergarnelen oder Bachflohkrebse gegeben, sowie Fischfit Mast 45/7 und circa 30 bis 60 min quellen lassen
- Zugabe von 4 mal 400g Katzenfutter kräftig mischen
- Nun wird die Mischung mithilfe von Haferflocken fest angedickt – erneut quellen lassen
- Sepia-Schale staubfein gerieben und im "Teig" verrühren.
- Portionsweise in Schälchen abfüllen und mit Stückchen süßen Früchten (Banane oder Pfirsiche) verfeinern.





Inkubation

- Die Eier wurden in feuchtem Vermiculite inkubiert
- Die Inkubationstemperatur betrug zwischen 26°C bis 28°C.



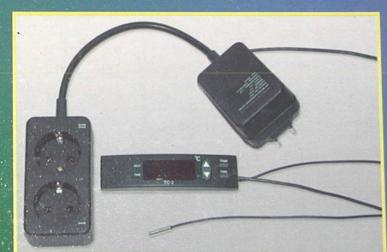






Elektronic thermostat with timer Controls the temperature inside the terrarium/aquarium

Recommended for use with heat mats, heating cables, rock heaters and ceramic heat emitters to prevent the terrarium from overheating.



- With separate timer e.g. for lighting or ventilator
- Alarm function for temperature differences (adjustable between 1° and 5°C)
- Measured temperature is displayed
- · Receptacle for Schuko plugs
- · External heat sensor with 3m cable
- For heaters up to 1200 Watts

www.lucky-reptile.com

Cuora (GRAY, 1855) - Scharnierschildkröten

Scharnierschildkröten deshalb, da sich am Plastron ein Scharnier befindet, mit dem die Schildkröten ihren Panzer hermetisch abschließen können.

Diese asiatische Art hat die gleiche Verteidigungsstrategie wie die amerikanischen Dosenschildkröten der Gattung Terrapene

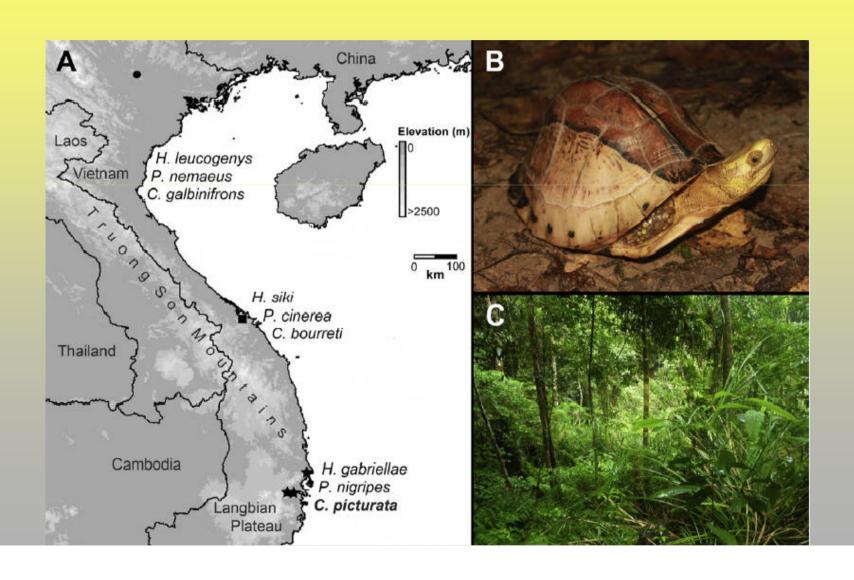


Cuora galbinifrons (BOURRET, 1939) - Hinterindische Scharnierschildkröte

- Cuora galbinifrons galbinifrons (BOURRET, 1939) Hinterindische Scharnierschildkröte
- Cuora galbinifrons bourreti (OBST & REIMANN, 1994) Bourret's Scharnierschildkröte
- Cuora galbinifrons picturata (LEHR et al., 1998) Scharnierschildkröte

Verbreitung von Cuora galbinifrons

Market Turtle Mystery Solved in Vietnam." By Tri Ly, Huy Duc Hoang and Bryan L. Stuart. Biological Conservation, online publication, April 1, 2011



Cuora galbinifrons (BOURRET, 1939) - Hinterindische Scharnierschildkröte

- Cuora galbinifrons (BOURRET, 1939) Hinterindische Scharnierschildkröte (nicht mehr anerkannte Arten)
 - Cuora galbinifrons hainanensis (LI, 1958)
 - Cuora galbinifrons serrata (IVERSON & McCORD, 1992) - Schwarze Hinterindische Scharnierschildkröte

Cuora galbinifrons hainanensis (LI, 1958)



Cuora galbinifrons hainanensis (LI, 1958)

Bilder von Roland Zirbs



Cuora galbinifrons (BOURRET, 1939) - Hinterindische Scharnierschildkröte

• Cuora galbinifrons hainanensis (LI, 1958)

- LEHR ET AL. 1998 führt aus, dass es sich bei der auf Hainan befindliche Population um eine Mischpopulation zwischen den beiden Unterarten *galbinifrons* und *bourreti* handele. Es sei anzunehmen, dass die beiden Taxa während der letzten Eiszeit (2,588 Millionen Jahren bis circa um 9.660 ± 40 Jahre v. Chr.) Tiefstände des Meeres nutzten, um ihr Areal bis nach Hainan ausdehnten. Dadurch sei es auf Hainan und in den damals trockengefallenen und heute vom Meer wieder überfluteten Gebiete zur Ausbildung einer Intergradationszone gekommen.
- LEHR ET AL vertreten die Auffassung, dass in der isolierten Inselsituation langsam ein Phänotyp entsteht, dessen Prozess aber noch nicht abgeschlossen ist.
- In einer weiteren Arbeit haben FRITZ ET AL. 2002 für die vietnamesischen Provinzen Ha Tinh und Quang Binh eine Integrationszone zwischen *Cuora g. galbinifrons* und *Cuora g. bourreti* nachgewiesen.



Cuora galbinifrons serrata Bild Richard Struijk



Hybrid
zwischen
Pxidea mouhoti
und
Cuora galbinifrons

Cuora galbinifrons (BOURRET, 1939) - Hinterindische Scharnierschildkröte

helles Plastron:

- Cuora galbinifrons bourreti (OBST & REIMANN, 1994) Bourret's Scharnierschildkröte
- Cuora galbinifrons picturata (LEHR et al., 1998) -Scharnierschildkröte

dunkles Plastron:

• Cuora galbinifrons galbinifrons (BOURRET, 1939) - Hinterindische Scharnierschildkröte



Cuora galbinifrons

Erfahrungen bei deren Haltung

Cuora galbinifrons Erfahrungen bei deren Haltung

• Dezember 1993 Erwerb der ersten beiden Nominat Tiere

(Weibchen)

Dezember 1993 Erwerb der ersten pictorata

im Zoohandel

• März 1994 Erwerb der ersten bourreti (Weibchen)

Januar 1997 Erwerb des passenden Nominat –

Mannes

• Juni bis Ende 99 Aufbau der Gruppen (meist subadulte

Tiere)

Cuora galbinifrons Erfahrungen bei deren Haltung

• 30.Mai 2001 Erster Nachzuchterfolg mit einem

Weibchen von 1993 und dem Mann

von 1997

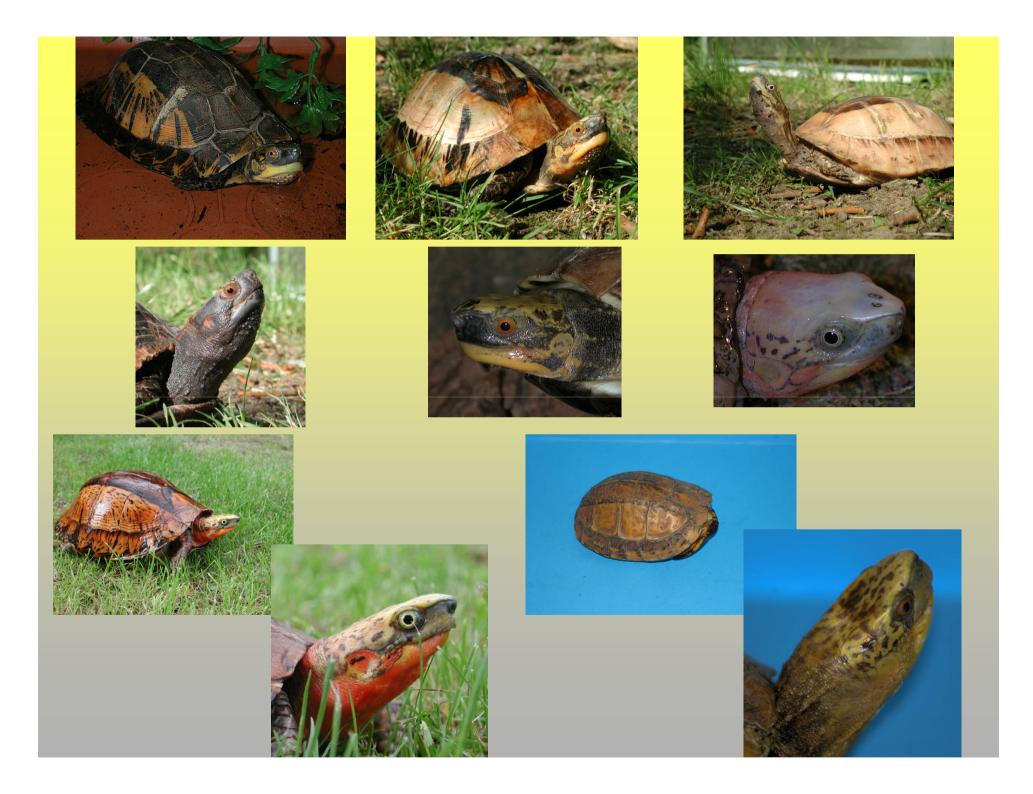
• Herbst 2001 Bezug der neuen Terrariumsräume

• 2004 erste Eiablage der Tiere von 1999

Innerartlichen Variabilität

bei

Cuora galbinifrons galbinifrons



Hinterindische Scharnierschildkröte)

Eiablage und Schlupf

Hinterindische Scharnierschildkröte

- Es wurden 1 bis 4 Eier bei bis zu 2 Gelegen pro Jahr abgesetzt.
- Die Eier werden etwa zur Hälfte in feuchtes Vermiculite eingegraben.
- Ausnahme: ein Weibchen legte 2011 in das Wasserbecken 7 Eier, davon waren 3 zerborsten
- Die 4 Eier wogen zusammen 93,04g entspricht Gesamtwicht des Geleges = circa 160g

Hinterindische Scharnierschildkröte

Eigewichte:

27.03.1997 02.05.2000	1 Ei 1 Ei	22,65 g 21,82 g
12.04.2001	2 Eier	22 g + 23 g
30.05.2001	2 Eier	21,3 g + 22,6 g



30.05.2001 2 Eier 21,3 g + 22,6 g

schlüpften zwei Junge nach 71 bzw. 72 Tagen bei einer Temperatur von 28 Grad

Gewicht: 16,67g und 15,41g











Hinterindische Scharnierschildkröte)

- Die Inkubationszeit beträgt 70 bis 88 Tagen.
- Das Schlupfgewicht lag zwischen 15,12g und 21,2g







Cuora galbinifrons galbinifrons

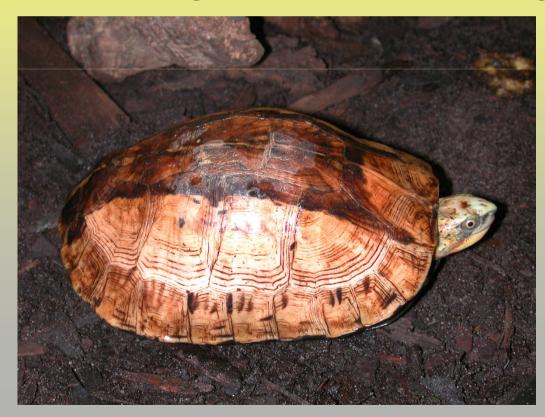
(BOURRET, 1939)

Besonderheiten

Cuora galbinifrons galbinifrons

(BOURRET, 1939)

Am 02.05.2012 hat folgendes Weibchen 2 Eier abgelegt:



Am 25. Juli 2012 schlüpfte nach 83 Tagen eine kleine Schildkröte mit einem Gewicht von 19,894g



Cuora galbinifrons galbinifrons

(BOURRET, 1939)

Es befand sich aber noch ein weiterer – allerdings toter – Zwilling im Inkubationsgefäß: 0,963g und 1,1 cm lang





Cuora galbinifrons picturata (LEHR, FRITZ & OBST, 1998)

(Südvietnamesische Schanierschildkröte)











Cuora galbinifrons picturata

(LEHR, FRITZ & OBST, 1998) —

- Es wurden 1 bis 3 Eier bei bis zu 2 Gelegen pro Jahr abgesetzt.
- Die Eier werden etwa zur Hälfte in feuchtes Vermiculite eingegraben.

Cuora galbinifrons picturata

(LEHR, FRITZ & OBST, 1998)

- Die Inkubationszeit beträgt zwischen 86 bis 107 Tagen.
- Das Schlupfgewicht lag zwischen 15,93g und 21,37g





Cuora galbinifrons picturata

(LEHR, FRITZ & OBST, 1998)

Besonderheiten

Cuora galbinifrons picturata

Wenn sich die Eier nach circa ein bis zwei Woche im feuchten Vermiculite nicht gebändert haben, empfiehlt es sich, diese Eier bei Raumtemperatur in trockenes Vermiculite zu lagern.

Bei insgesamt 4 Eiern hat dann die Bänderung nach 3 bis 8 Tagen eingesetzt.

Die Eier wurden dann wieder in feuchtes Vermiculite überführt und haben sich auch Brutkasten weiterentwickelt......



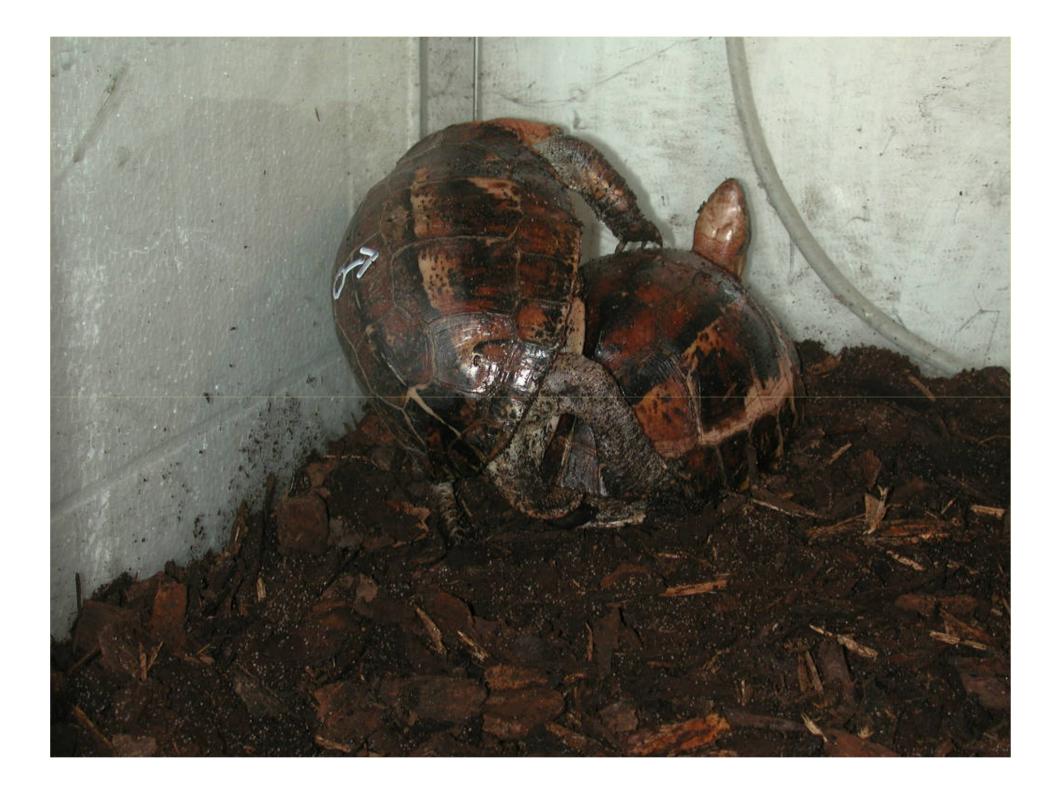






(OBST & REIMANN, 1994)





Innerartlichen Variabilität

bei

Cuora galbinifrons bouretti



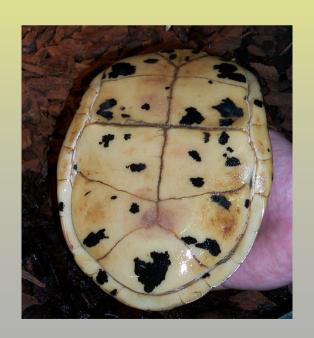




Plastron -Varianten











(OBST & REIMANN, 1994)

 Es wurden 1 bis 3 Eier bei bis zu 2 Gelegen pro Jahr abgesetzt.

 Die Eier werden etwa zur Hälfte in feuchtes Vermiculite eingegraben.

Das rote Weibchen hat 2012 zwei riesige Eier

abgelegt:

33,45g und 33,41g (unbefruchtet)



(OBST & REIMANN, 1994)

• Die Inkubationszeit beträgt zwischen 90 bis 97 Tagen.

Das Schlupfgewicht lag zwischen 17,94g und 19,21g

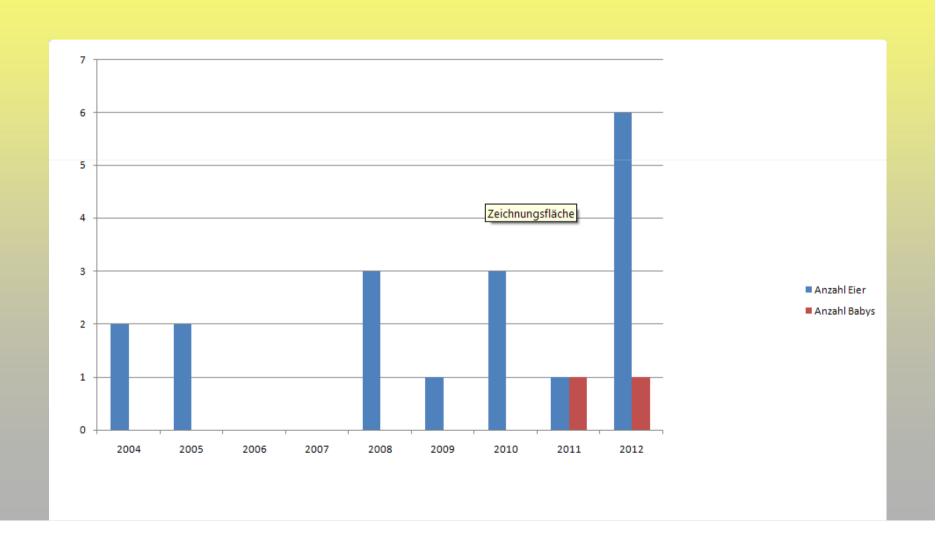








(OBST & REIMANN, 1994)



(OBST & REIMANN, 1994)

Warum erst 2011

die erste Nachzucht?

Cuora galbinifrons (BOURRET, 1939)

- Aufzucht der Jungtiere:
- Nach vielen Rückschlägen wurde die Aufzuchtsmethode 2009 nach Vorschlag von Gerhard Schaffer und Hubert Felsner geändert.
- Das Aufzuchtsbecken ist ein nun Plastikbehälter, welche LBH 30 x 30 x 20 cm groß ist.



Cuora galbinifrons (BOURRET, 1939)

Aufzucht der Jungtiere:

- Der Wasserstand beträgt etwa 5 cm und ist der Größe der Nachzuchten angepasst. Im Wasserteil befinden sich Steine und eine Efeuranke, um der kleinen C. galbinifrons das Erreichen der Wasseroberfläche zu ermöglichen und Halt zu geben.
- Die Efeuranke aus Plastik wird von den Tieren als Versteck genutzt.
- Die Nachzuchten werden einzeln in dem Becken gehalten.









Nachzuchterfolge:

Cuora galbinifrons galbinifrons (BOURRET, 1939) - Hinterindische Scharnierschildkröte

26 Jungtiere

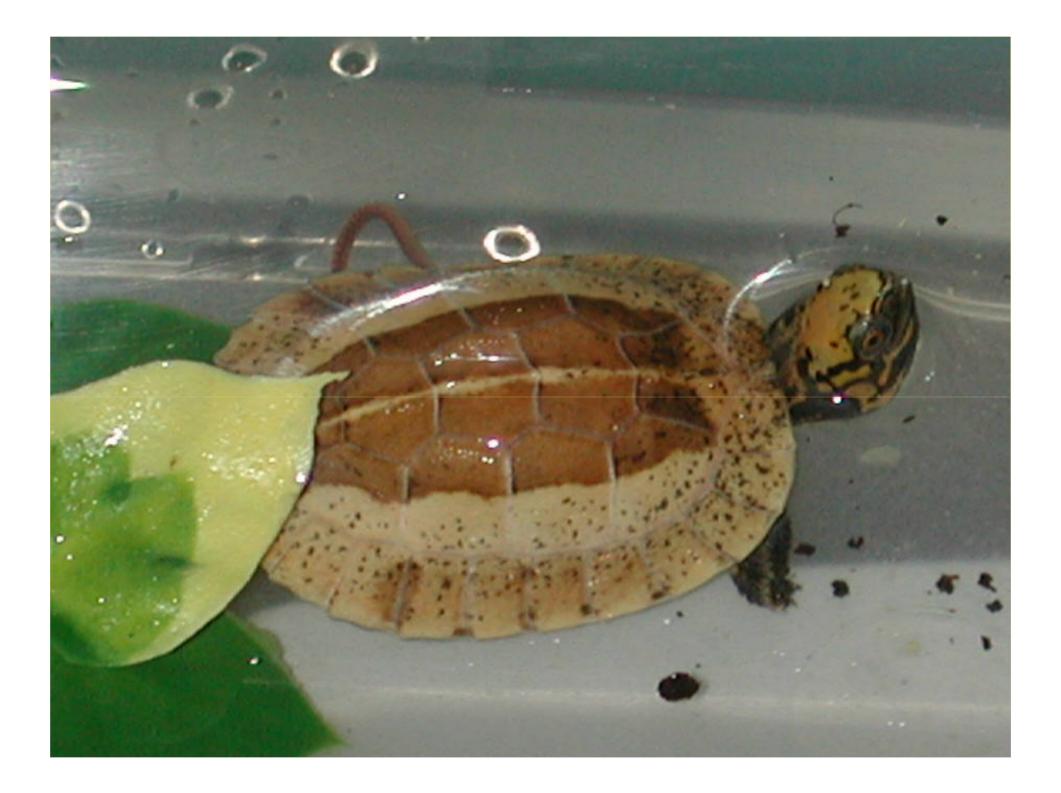
Cuora galbinifrons bourreti (OBST & REIMANN, 1994) - Bourret's Scharnierschildkröte

2 Jungtiere

Cuora galbinifrons picturata (LEHR et al., 1998) - Scharnierschildkröte

7 Jungtiere







Cuora galbinifrons (BOURRET, 1939) - Hinterindische Scharnierschildkröte

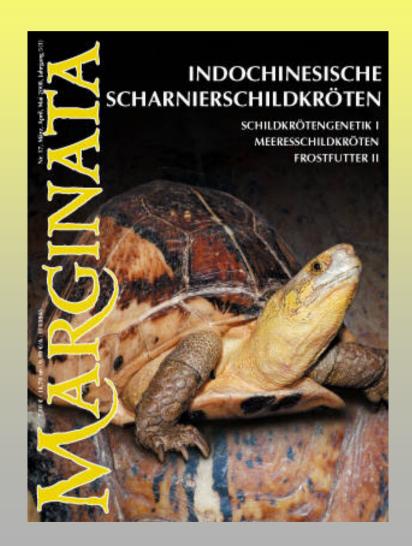
Marginata Heft 17 / 2008 Jahrgang 5(1)

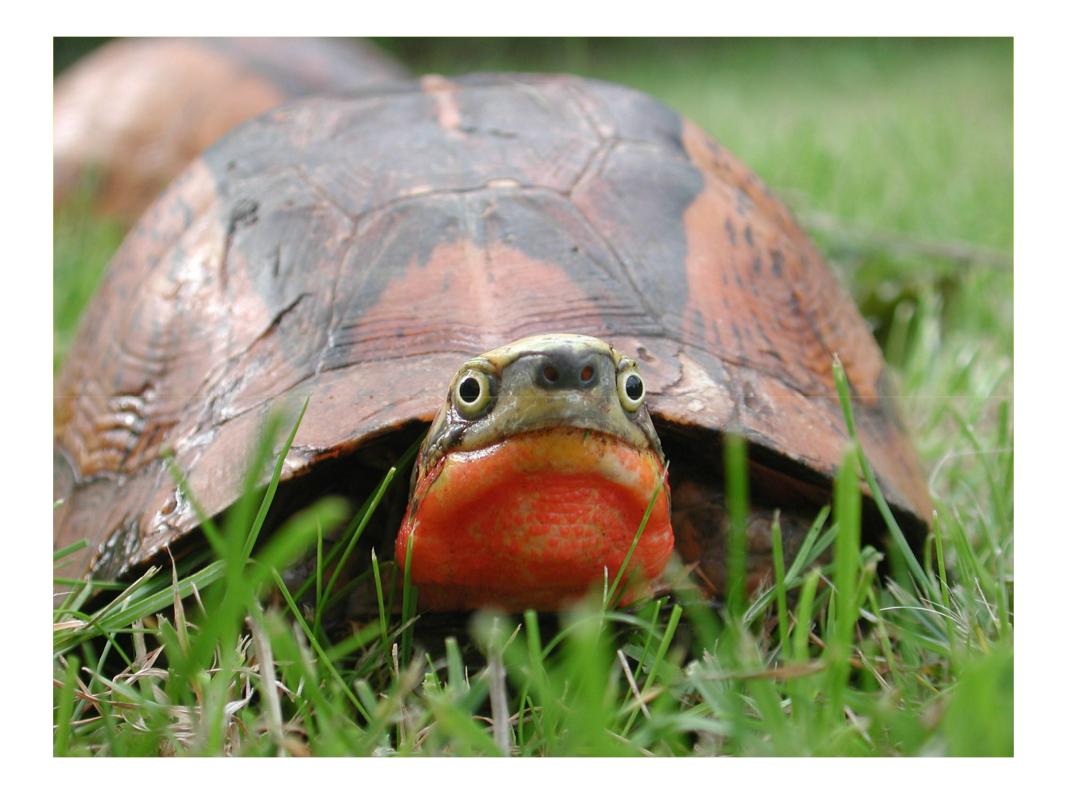
Innerartliche Variabilität von Cuora galbinifrons (Herbert Becker & Hans - Dieter Philippen)

Beobachtungen an der Hinterindischen Scharnierschildkröte Cuora galbinifrons galbinifrons (Arwin & Irmhild Hiller)

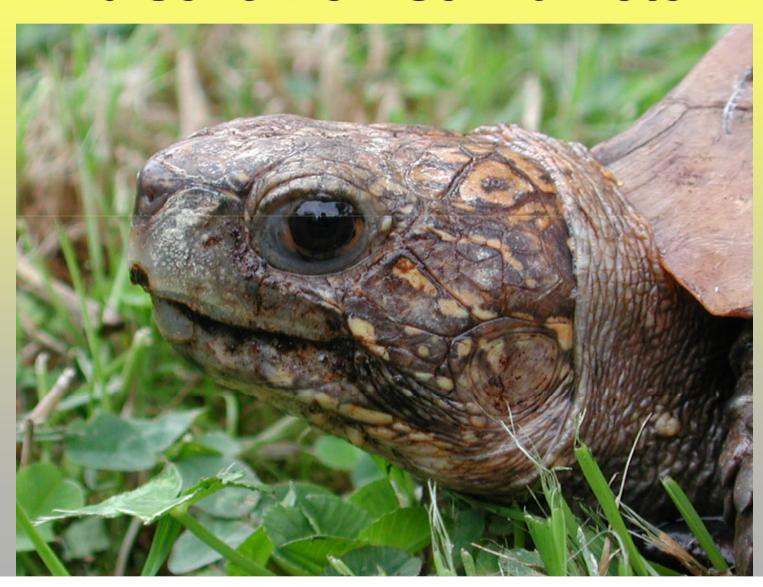
Beobachtungen und Erfahrungen bei Haltung und Nachzucht von Cuora galbinifrons bourreti (Monika & Johannes Janßen)

Zucht von Cuora galbinifrons picturata (Lies Niessen)





Pyxidea mouhotii (GRAY, 1862) Indische Dornschildkröte



Übersicht über die Gattung Pyxidea (GRAY, 1862)

Pyxidea mouhotii (GRAY, 1862) Indische Dornschildkröte

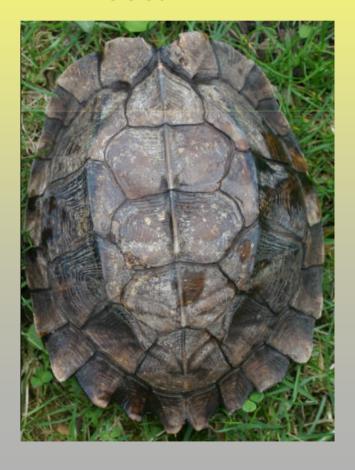
Pyxidea mouhotii mouhotii (GRAY, 1862)
Nördliche indische Dornschildkröte
Pyxidea mouhotii obsti (FRITZ, ANDREAS & LEHR, 1998)
Südliche indische Dornschildkröte

Pyxidea mouhotii (GRAY, 1862) Indische Dornschildkröte

mouhoti



obsti



• mouhoti

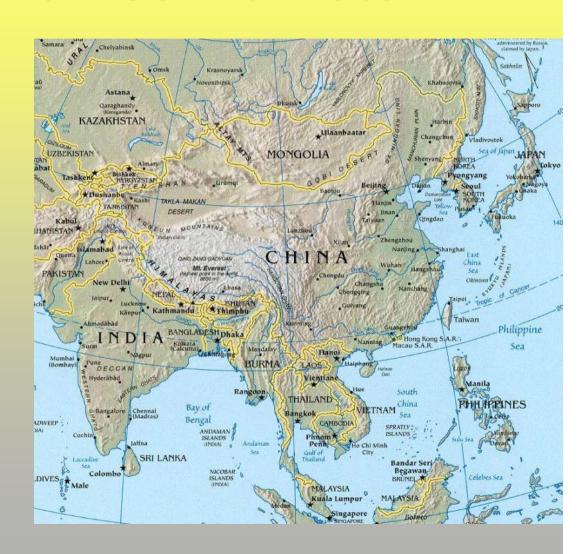
• obsti





Verbreitung:

Assam, Indien,
Burma, Thailand,
Kambodscha,
Laos, Vietnam, die
chinesische Provins
Guangxi und die Insel
Hainan



Erreichen der Geschlechtsreife:

Am 17. August 2012 fand ich bei einer Kontrolle der Terrarien im Wasserbecken eines am 26.09.2004 geschlüpften Tieres drei Eier.

Das Weibchen wurde gewogen und vermessen:

Gewicht: 469g Länge: 152mm

Breite 104mm Höhe 54mm

Alter: Knapp 8 Jahre

Erreichen der Geschlechtsreife

Die Eier wurden vermessen und gewogen:

•	Ei 1	37mmx21mm	11,05g
•	Ei 2	38mmx22mm	12,32g
•	Ei 3	38mmx22mm	12,46g

- Die Hauptlegezeit ist Juli und August.
- Es werden bis zu 5 Eier abgesetzt.
- Die Inkubationstemperatur beträgt zwischen 27 bis 29°C.
- Die Inkubationszeit beträgt zwischen 84 bis 92 Tagen.





Aufzucht der Jungtiere:

- Die Tiere wurden in ein Terrarium mit den Maßen LBH 40 x 40 x 30 cm gebracht. Als Bodensubstrat wurde Rindenmulch verwendet, welches durch Besprühen mit warmen Wasser immer feucht gehalten wurde. Eine Wasserschale mit einem Durchmesser von 10 cm und einem Wasserstand von 1,5cm, Rindenstücke, um den Tieren Versteckmöglichkeiten zu bieten, sowie einige Pflanzen vervollständigen die Einrichtung Die Jungtiere bekommen das gleiche Futter wie ihre Eltern. Es sind allerdings immer Kellerasseln in dem Becken.
- Die Schlüpflinge versteckten sich sofort unter den Rindenstücken.





Wandlung der Plastronfärbung bei der Nominatform







Eiablage	Anzahl der Eier	Schlupftag	Gewicht	Gewicht am 30.09.2009	Gewicht am 17.08.2012
Juli 2004	3	21. 09.04	7,41 g	281,7 g	540g
		23. 09. 04	8,06 g	223,0 g	403g
		26. 09. 04	8,08 g	226,7 g	469g

Pyxidea mouhotii obsti (FRITZ, ANDREAS & LEHR, 1998)

- Am 08.07.2007 legte das *Pyxidea mouhotii obsti* Weibchen ein Ei.
- Da dieses sich nicht bänderte, war es nicht befruchtet. Das Männchen war erst knapp 10 cm groß und anscheinend noch nicht geschlechtsreif.
- Am 09.06.2009 legte das Weibchen erneut, diesmal allerdings 6 Eier.
- Nach zwei Tagen bänderte sich eines dieser Eier, während die anderen 5 unverändert blieben.

Pyxidea mouhotii obsti (FRITZ, ANDREAS & LEHR, 1998)

Nach 101 Tagen schlüpfe eine kleine

Pyxidea mouhotii obsti

mit einem Gewicht von 11,18g.



Unterschiede der Plastronfärbungen bei den Schlüpflingen der beiden Unterarten *Pyxidea mouhotii mouhotii* (GRAY, 1862) und *Pyxidea mouhotii obsti* (FRITZ, ANDREAS & LEHR, 1998)







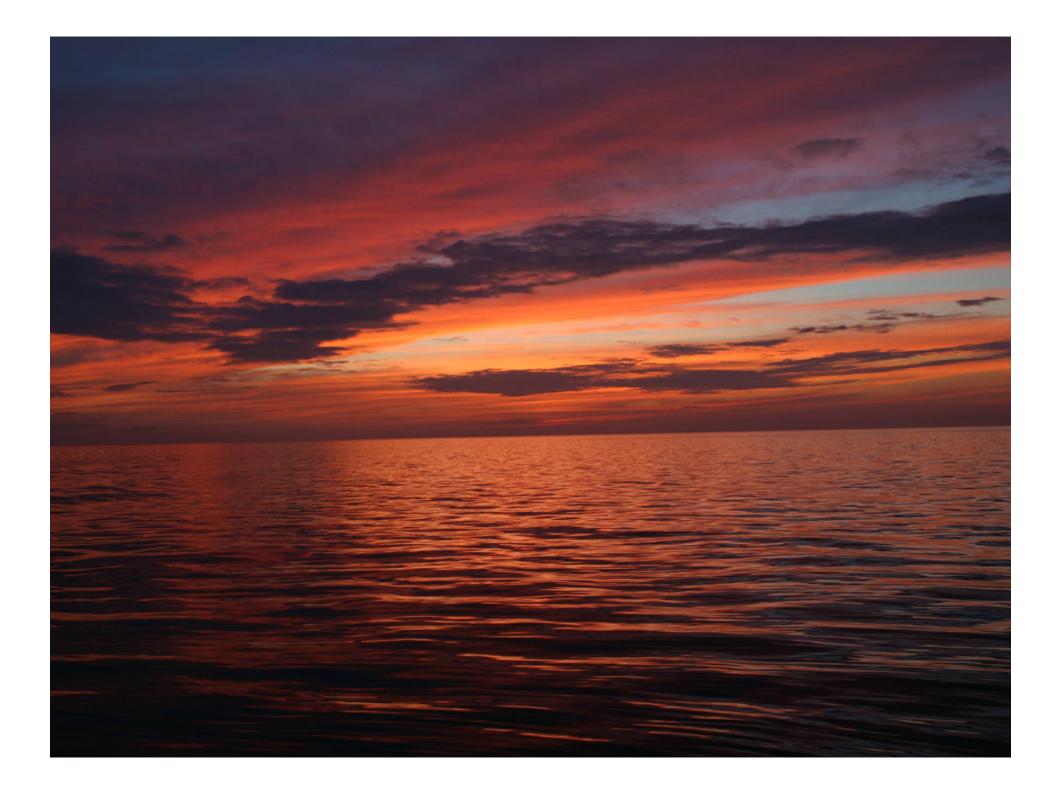


Pyxidea Mouhotii (BOURRET, 1939) - Hinterindische Scharnierschildkröte

Marginata Heft 27 / 2010 Jahrgang 7(3)

HERBERT BECKER:
Bemerkungen zur Zucht
von Pyxidea m. mouhotii
und P. m. obsti sowie
Beobachtungen zur
Plastronfärbungen der
Jungtiere









http://www.clemmys.de



Herzlich Willkommen auf Clemmys.de



Hier erhalten Sie Informationen zur Biologie, Haltung und Nachzucht der Sumpfschildkröten der Gattungen Clemmys, Sternotherus, Heosemys, Mauremys, Emys, Glyptemys und Cuora.





Start

http://www.sternotherus.de

Vielen Dank für ihre

Aufmerksamkeit